



Chemielaborant/ in (w/m/d)

Kurzinfo:

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer:	3 ½ Jahre
Prüfung:	gestreckte Abschlussprüfung (Teil 1 im Ausbildungsverlauf, Teil 2 am Ende der Ausbildung)
Schulabschluss:	Mindestvoraussetzung ist die Fachoberschulreife
Weiterbildung:	Meister/ in oder Techniker/ in; bei entsprechender schulischer Voraussetzung ist die Ausbildung auch eine gute Grundlage für ein späteres Studium im Bereich Textil- und Bekleidungstechnik an der Hochschule Niederrhein

Berufliche Tätigkeit:

Chemielaboranten und -laborantinnen prüfen organische und anorganische Stoffe bzw. Produkte und untersuchen chemische Prozesse. Zudem stellen sie Stoffgemische her und entwickeln bzw. optimieren das Syntheseverfahren von Präparaten. Bei der Analyse von Stoffen wenden sie verschiedene chemische und physikalische Verfahren an. Immunologische, diagnostische oder biotechnische Untersuchungen zählen ebenfalls zu ihren Aufgaben. Die Messungen erledigen sie weitgehend selbstständig. Sie protokollieren Versuchsabläufe und werten diese am Computer aus. Da Chemielaboranten und -laborantinnen oft mit gefährlichen Stoffen arbeiten, halten sie die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften sorgfältig ein.

Lernorte:

Die betriebliche Ausbildung findet am Fachbereich Chemie der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach statt.

Die schulische Ausbildung findet am Berufskolleg Uerdingen in Form von Blockunterricht statt.

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Umgehen mit Pipetten oder Pinzetten bzw. beim Abmessen, Ab- und Umfüllen chemischer Substanzen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Farb- oder Konsistenzveränderungen)
- Aufmerksamkeit und Durchhaltevermögen (z.B. beim Überwachen langwieriger chemischer Versuchsabläufe)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Laborgeräte und -einrichtungen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten der Sicherheits- und Umweltbestimmungen)

Schulfächer:

- Chemie (z.B. für die Analyse und Herstellung von Stoffen)
- Biologie (z.B. für das Anlegen von Zellkulturen)
- Physik (z.B. für den Versuchsaufbau)
- Mathematik (z.B. für das Bestimmen von Stoffkonzentrationen)
- Englisch (z.B. zum Lesen von englischsprachigen Fachtexten)

Vergütung, Urlaub, etc.:

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 1.296,82 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.350,96 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.400,61 Euro
4. Ausbildungsjahr: 1.469,51 Euro

vermögenswirksame Leistungen: 13,29 Euro

Weihnachtsgeld: 95 Prozent des Novemberentgelts

Urlaubstage: 30 Tage pro Jahr